

Presseinformation

Nr.: 71/2018

13.12.2018 – MPo

1 Jahr Kinderstation im Robert-Koch-Klinikum Erste Bilder des Malwettbewerbs verschönern nun die Station

Vor einem Jahr, am 13.12.2017, feierte das Robert-Koch-Klinikum die offizielle Eröffnung der Kinderstation inklusive Kindernotaufnahme und ist seitdem feste Anlaufstelle für junge Patienten im Stadtteil Grünau. Anlässlich des 1. Geburtstages hatte das Klinikum einen Malwettbewerb ausgerufen, um mit bunten Akzenten von Kindern für Kinder die Station zu verschönern. Gesucht wurden insgesamt 15 Bilder – eines für jedes Patientenzimmer und eines für die Station. Egal ob Buntstift, Wachsmalstift, Wasserfarbe, Bleistift oder Zeichenkohle, über 160 Bilder haben das Klinikum erreicht und die Auswahl viel nicht leicht. Im Rahmen einer Ausstellung wurden die 15 Gewinner Ende Oktober prämiert. „Die Eröffnung der Kinderstation in Grünau war genau richtig. Die Station wird gut angenommen und wir merken, dass nicht nur die Grünauer sondern auch die umliegenden Stadtteile wie Markranstädt und Lausen davon profitieren“, erklärt Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums.

Das Team der Kinderstation hat schon geeignete Plätze für die Kunstwerke ausgesucht. Das erste Bild hing der Chefarzt der Kinderklinik Prof. Dr. Michael Borte kürzlich persönlich auf. „Die Bilder sind einfach toll. Ich hätte nie gedacht, dass uns so viele Bilder erreichen, umso mehr freut es mich, dass wir nun noch mehr Bilder aufhängen können. Eventuell nutzen wir diese auch für unsere anderen Standorte in Eutritzsch und Wermsdorf“, meint er.

Zeichen: 1.522 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.400 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.300 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 130.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären und ambulanten Operationen liegt bei 21.000.

Die Leistungen werden in 19 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de